

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 3. Februar 2017

Nummer 5

Gemeinschaftskonzert

Flötenklänge und
Chormusik
zum Jahresbeginn

5. Februar 2017 16:00 Uhr
Evangelische Schlosskirche Bad König

Schlossplatz 3, Bad König

Eintritt frei

Mitwirkende:

Spielmannszug FF Fränkisch-Crumbach
Chorgemeinschaft Hummetroth/Ober-Kinzig





Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

..... witte@fraenkisch-crumbach.de

„Bücherkiste“ im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim Beratung

Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskranken. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der Rufnummer 116 117 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep- penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohn- heim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

4./5. Februar 2017

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737, Tel. 06254 / 943464.

Apotheken

(Dienst jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages)

Sa. 04.02.2017

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145,

Hauptstraße 5, 64658 Fürth

Delphin Apotheke, Tel.: 06078/9307620,

Marie-Curie-Straße 1-3, 64823 Groß-Umstadt

So. 05.02.2017

Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771,

Pestalozzistr. 18, 64739 Höchst

Apotheke Leonhardt, Tel.: 06253/7348,

Staatsstr. 35, 64668 Rimbach

Mo. 06.02.2017

Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472,

Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 64711 Erbach

Brunnen Apotheke, Tel.: 06253/6948,

Brunnengasse 5, 64668 Rimbach

Di. 07.02.2017

Engel Apotheke, Tel.: 06163/3430,

Erbacher Str. 21 64739 Höchst Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Hirsch Apotheke Tel.: 06061/706300,

Wiesenweg 4 64720 Michelstadt Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr

Mi. 08.02.2017

Neue Schloss-Apotheke, Tel.: 06063/9517560,

Bahnhofstraße 54, 64732 Bad König

Apotheke am Markt, Tel.: 06154/2164,

Darmstädter Str. 60-64, 64372 Ober-Ramstadt

Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246,

Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 Erbach

Do. 09.02.2017

Brunnen Apotheke, Tel.: 06063/912318,

Elisabethenstr. 11, 64732 Bad König

Lichtenberg Apotheke, Tel.: 06154/1211,

Darmstädter Str. 1, 64372 Ober-Ramstadt

Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143,

Erbacher Str. 49, 64720 Michelstadt

Fr. 10.02.2017

Reichenberg Apotheke, Tel.: 06164/3310,

Heidelberger Str.15, 64385 Reichelsheim (Odenwald)

Odenwald Apotheke, Tel.: 06154/1823,

Odenwaldstr. 122, 64372 Ober-Ramstadt

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de



Vorwort des Bürgermeisters



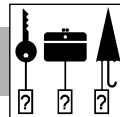
Liebe Crumbacher,



heute ein kurzer Nachtrag zu den Ehrungen verdienter Persönlichkeiten beim diesjährigen Neujahrsempfang. Aus den Reihen des TV 1892 e.V. wurden langjährige Handball-Schiedsrichter für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet. Nicht dabei sein konnte Wieland Jennet - weil er an diesem Abend ein Spiel pfeifen musste, für das er selbst sich als Vertretung eingeteilt hatte. Noch klarer konnte man den allgemeinen Engpass bei der Bereitstellung von Unparteiischen nicht verdeutlichen. Seine Würdigung wollten wir aber angemessen nachholen, und so kam der Reinheimer in mein Amtszimmer, um Nadel und Urkunde in Empfang zu nehmen. Wie schon bekannt gemacht, ist Wieland Jennet seit 30 Jahren als Schiedsrichter im Turnverein tätig. Für diese besonderen Verdienste ist ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Silber verliehen worden. Und wie ich in unserer netten Unterhaltung feststellen konnte: Ans Aufhören denkt der 72-jährige noch nicht.

Eric Engels

Bürgermeister



Fundsachen

Fundgegenstand

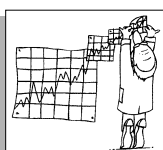
fünf Schlüssel
an einem Metallring

Fundort

vor Rodensteinhalle
(Turnhalle)

Fundtag

27.01.2017



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

24.01.17 Hans-Joachim Wilhelm Lauter, 80 Jahre, Waldfrieden 1

25.01.17 Klaus Albert Heinz Friemelt, 84 Jahre, Friedhofstr. 1



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

für die

Direktwahl des Bürgermeisters

in der

Gemeinde Fränkisch-Crumbach

am

12. März 2017

1. Die Direktwahl des Bürgermeisters dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- In folgenden allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**); das Wahlgeheimnis wird auch hier gewahrt:

Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1	Fränkisch-Crumbach	Rodensteiner Str. 8 Rathaus – Sitzungssaal
2	Fränkisch-Crumbach	Rodensteiner Str. 8 Rathaus – FFW-Schulungsraum

In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

19. Februar 2017

übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

2. Das Wählerverzeichnis zur Direktwahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom

20. Februar 2017

bis zum

24. Februar 2017

während der allgemeinen Öffnungszeiten

in **Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, Rodensteiner Str. 8, 64407 Fränkisch-Crumbach**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 5 des Hessischen Melderegengesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

24. Februar 2017

bis

13:00

Uhr, beim Gemeindevorstand

Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, Rodensteiner Str. 8, 64407 Fränkisch-Crumbach

Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum beim Gemeindevorstand (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Gemeinde durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum oder die Einspruchsfrist bis zum versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum , 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel ist der Name des an der Wahl teilnehmenden Bewerber aufgeführt.

Die Stimmzettel enthalten Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung der Bewerberinnen und Bewerber. Für Bewerberinnen und Bewerber, für die im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 5 des Hessischen Meldegesetzes eingetragen ist, ist anstelle der Gemeinde der Hauptwohnung die Gemeinde der Erreichbarkeitsanschrift anzugeben. Unter den Angaben der Bewerberinnen und Bewerber wird jeweils der Träger des Wahlvorschlags und, sofern die Partei oder Wählergruppe eine Kurzbezeichnung verwendet. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

16:30

Uhr in

Fränkisch-Crumbach, Rodensteiner Str. 8, Rathaus – Zimmer 7

zusammen.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

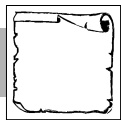
Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Fränkisch-Crumbach, den 02. Februar 2017

Der Gemeindevorstand



(Engels, Bürgermeister)



Spruch der Woche

*Es ist besser, ein Licht zu entzünden,
als auf die Dunkelheit zu schimpfen.*

(Konfuzius)



Wir gratulieren

Geburtstage

4.2.	Otilie Rauch, Bahnhofstr. 21	90 Jahre
7.2.	Bernd Stelz, Am Weinberg 3	70 Jahre



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Offener Jugendtreff

Die Winterpause ist vorbei! Ab sofort ist der Offene Jugendtreff im Jugendraum der Gemeinde, Rodensteiner Str. 8 (Rathaus-hof) wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 15:30 bis 18:30 (für alle ab 10 Jahren) und

Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr (für alle ab 12 Jahren)

Der Offene Jugendtreff ist ein Angebot der Jugendpflegerin Irene Witte. Es gibt hier keine festen Gruppen, keine Anmeldung, keine Zwänge und nur wenige Regeln.

Das entspannte Zusammensein mit Gleichaltrigen steht im Vordergrund! Euch stehen Kicker, Billardtisch, Dartscheibe, Musik, gemütliche Sofas und Sessel zur Verfügung. Auch Spiele, Mal-sachen, Knete, Bälle usw. stehen für Eure Kreativität bereit.

Kommt vorbei und habt Spaß mit den anderen! Ich freu mich auf EUCH!

Irene Witte (Jugendpflegerin)

Kontakt: 0173- 84 60 721 (auch über WhatsApp)

oder per Mail: witte@fraenkisch-crumbach.de



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz werden im Odenwaldkreis gut angenommen

Teilnahme von Kinder und Jugendlichen an der Gemeinschaft unterstützen

Leistungen des Schulbedarfspakets werden am 1. Februar ausgezahlt

Dazugehören und Teil einer Gemeinschaft sein, sei es in der Schulklasse, der Kita-Gruppe oder dem Sportverein, ist ein wichtiger Baustein für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Doch oftmals entstehen für gemeinschaftliche Aktionen wie das Mittagessen im Gruppenverbund in

Schule und Kindergarten, die Teilnahme an gemeinsamen Ausflügen oder Vereinsmitgliedschaften, Kosten, die manche Familien schwer oder gar nicht tragen können.

Aus diesem Grund wurden seitens der Regierung bereits im Jahr 2011 gesetzliche Regelungen zur Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen für bedürftige Kinder und Jugendliche getroffen.

So können Familien, die SGB II-Leistungen oder Sozialhilfe beziehen, aber auch Wohngeldempfänger und Bezieher von Kindergeldzuschlag, Unterstützung für Schulbedarf, Schulbeförderung, Mittagsverpflegung oder eintägigen Ausflügen und Klassenfahrten beantragen.

Zudem ist unter speziellen Voraussetzungen auch die Übernahme konkreter Kosten für eine Lernförderung (Nachhilfe) möglich, wenn nur durch diese ein Erreichen des Lernziels möglich ist.

Im Rahmen des Schulbedarfspakets werden zum Beispiel zur Beschaffung von Schulmaterial immer zu Schuljahresbeginn und zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres Leistungen ausgezahlt.

Zum 1. Februar erhalten Anspruchsberechtigte nach einmaligem Antrag automatisch eine Zahlung in Höhe von 30,00 Euro für Schulzubehör, zum 1. August werden für den Schulbedarf 80,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Im Odenwaldkreis ist das Kommunale Service-Center im Landratsamt in Erbach für die Bearbeitung von Anträgen für leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche aus den Rechtskreisen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII) und Asyl zuständig. Jürgen Heisel, Abteilungsleiter des Kommunalen Service-Center und selbst Familienvater, empfiehlt jeder leistungsberechtigten Familie die Beantragung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz.

„Ich weiß, welche Zusatzkosten über das Jahr verteilt zusammenkommen können, allein schon, wenn man seine Kinder am normalen gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen möchte. Und da spreche ich noch nicht über Vereinsbeiträge, die Ersatzbeschaffung von Schulausrüstung oder sonstige Hobbys. Meine Kolleginnen und Kollegen und ich beraten unsere Kunden deshalb bereits bei der Erstantragsstellung zu Fördermöglichkeiten und Zuschüssen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und versuchen Anträge schnellstmöglich zu bearbeiten“, erläutert Heisel.

Im vergangenen Jahr konnten so insgesamt 2.407 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Asyl und nach dem Bundeskindergeldgesetz im Odenwaldkreis unterstützt werden. Den Großteil der Bewilligungen machten dabei Zuschüsse für Schulbedarf, Mittagsverpflegung und für Ausflüge und Klassenfahrten aus. Trotz dieses schon guten Ergebnisses fällt auch, dass noch nicht jeder Leistungsberechtigte diese Fördermöglichkeiten nutzt, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen-Job-Centers sehr schade finden.

Deshalb ermutigen sie in ihren Beratungen jeden Berechtigten zur Inanspruchnahme der Leistungen.

Wer Leistungen nach den Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Asyl oder nach dem Bundeskindergeldgesetz bezieht und sich zu der Beantragung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz informieren möchte kann sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Service-Center wenden:

Jürgen Heisel, Telefon 06062 70-1620,

E-Mail j.heisel@odenwaldkreis.de

Beate Heckmann, Telefon 06062 70-1621,

E-Mail b.heckmann@odenwaldkreis.de

Vanessa Groß, Telefon 06062 70-1597,

E-Mail v.gross@odenwaldkreis.de

Untere Naturschutzbehörde lädt zur Kreiskonferenz Biodiversität des Odenwaldkreises

Ministerium stellt in Reichelsheim Fördermöglichkeiten für den Erhalt der biologischen Vielfalt vor

Um die Biodiversität, wie es sich die internationale Staatengemeinschaft im Übereinkommen „Convention on Biological Diversity“ zum Ziel gesetzt hat, auch in Hessen zu erhalten, wurde im Jahr 2013 die Hessische Biodiversitätsstrategie verabschiedet. Unter Biodiversität versteht man die Vielfalt an Lebensräumen (Ökosysteme) sowie an Tier- und Pflanzenarten. Sie ist die Grundlage für eine intakte Natur. Nur wenn der Naturhaushalt in Ordnung ist kann er die für den Menschen lebensnotwendigen Ökosystemleistungen wie frisches Trinkwasser, saubere Luft und fruchtbare Böden liefern. Auch die Anpassung an klimatische Veränderungen kann die Natur nur erreichen, wenn die biologische Vielfalt gegeben ist.

Da die Erhaltung der Biodiversität eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, das Ehrenamt eine wichtige Rolle spielt und es zahlreiche Fördermöglichkeiten für Projekte im Sinne der Hessischen Biodiversitätsstrategie gibt, lädt die Untere Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises interessierte Bürgerinnen und Bürger für Donnerstag, 16. Februar 2017, ab 10:00 Uhr in die Reichenberghalle (Reichelsheim) zur Kreiskonferenz Biodiversität des Odenwaldkreises ein. Detlef Szymanski vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird an diesem Tag die Hessische Biodiversitätsstrategie und die damit einhergehenden Fördermöglichkeiten vorstellen. Außerdem werden die Naturschutzarbeit im Odenwaldkreis und bereits durchgeführte Projekte präsentiert.

Wie wichtig das Thema biologische Vielfalt auch in Hessen ist, zeigen unter anderem Zahlen zur Entwicklung der Pflanzenarten: In den letzten 230 Jahren sind mehr als 140 Pflanzenarten in Hessen ausgestorben. Auch die Entwicklung der Artenvielfalt der Tiere ist rückläufig. So gilt zum Beispiel die in den Gewässern des Vogelsberges, der Rhön, des Spessarts und des Odenwaldes verbreitete Flussperlmuschel inzwischen als ausgestorben. Auch der Edelkrebs und die Äsche finden sich heute nur noch in wenigen Gewässern. Dabei geschieht der Rückgang einzelner Arten in der Regel nicht plötzlich, sondern es handelt sich um einen schleichenden Prozess. Hieran zeigt sich, dass der Verlust der biologischen Vielfalt kein entferntes Phänomen ist, sondern direkt vor jedermanns Haustür stattfindet.

Wer an der Kreiskonferenz am Donnerstag, 16. Februar 2017, teilnehmen möchte, wird gebeten sich bei Karlheinz Kinzer unter Telefon 06062 70-319 oder per E-Mail an kh.kinzer@odenwaldkreis.de anzumelden.

Informationen zur Hessischen Biodiversitätsstrategie gibt es auch im Internet unter <https://biologischesvielfalt.hessen.de/de/>

Einladung zur Exkursion der Odenwälder Direktvermarkter

Das Landwirtschaftsamt Reichelsheim lädt alle Direktvermarkter und sonstigen Interessierten herzlich zu einer eintägigen Exkursion am 14. Februar 2017 in den benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis ein.

Es ist die Besichtigung von folgenden drei direktvermarktenden Betrieben geplant:

- Ferienhof Michaelsberg, 74841 Gundelsheim
- Gätschenberger – Äpfel mit Biss, 74842 Billigheim-Katzenetal und
- Käseküche Hohenstadt, 74744 Ahorn-Hohenstadt.

Das Mittagessen erwartet uns im Bildungshaus Neckarelz. Hier erhalten wir Informationen zur Direktvermarktung von Frau Schmidt-Kowalke, Amt Buchen und Herrn Brauch, Bildungsreferent vom Bildungshaus Neckarelz. Der Abschluss der Exkursion ist in der Käseküche Hohenstadt mit Käseverkostung vorgesehen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen und Start ist um 7:45 Uhr am Wiesenmarktgelände in Erbach und Rückkehr voraussichtlich gegen 17:00 Uhr. Für die Betriebsbesichtigungen, Mittagessen und Käseverkostung fällt eine Teilnehmergebühr in Höhe von 25,00 € an.

Anmeldungen für Interessierte sind kurzfristig noch bis 06. Februar 2017 möglich bei: Maria Heidrich, Tel.: 06164/505-1815, m.heidrich@odenwaldkreis.de oder Julia Keil, Tel.: 06164/505-1865, j.keil@odenwaldkreis.de. Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte zu der Fahrt.

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung

Start am 11. Februar in Reichelsheim

staatliche Prüfung am 22. April

Die erstmalige Erteilung eines Fischereischeins hängt vom erfolgreichen Abschluss einer Fischerprüfung ab. Im Odenwaldkreis ist die untere Fischereibehörde beim Kreisausschuss zuständig für die Abnahme dieser Prüfung. Wer dafür zugelassen werden möchte, muss zunächst einen Vorbereitungslehrgang absolvieren. Entsprechende Lehrgänge bietet der Landesfischereiverband Hessen regelmäßig an. Der nächste Kurs beginnt am Samstag, 11. Februar 2017, 9:00 Uhr, im Sitzungssaal der Reichenberghalle in Reichelsheim (Konrad-Adenauer-Allee 1). Die weiteren Termine sind der 12. Februar, der 4. und 5. März sowie der 11. und 12. März jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Am 12. März findet ab 14:00 Uhr die Vorprüfung statt. Die staatliche Fischerprüfung ist für Samstag, den 22. April, von 9:00 bis 12:00 Uhr vorgesehen.

Wer sich für den Vorbereitungslehrgang interessiert, kann sich ab sofort bei dessen Leiter Rüdiger Schmitz unter Telefon 06252 73444 oder per E-Mail an rs.flyfishing@googlemail.com oder bei der unteren Fischereibehörde des Odenwaldkreises (Beate Leopold, Telefon 06062 70-277, E-Mail: b.leopold@odenwaldkreis.de und Ellen Beisel, Telefon 06062 70-413, E-Mail: e.beisel@odenwaldkreis.de) anmelden.



Umweltipp

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert

„Kalte Nächte haben Folgen!“

Möglichkeiten der nachträglichen Dachdämmung im Gebäudebestand

Wärmeverluste sieht man nicht. Die Bedeutung des Wärmeschutzes wurde deshalb unterschätzt. Erst seit der Energiekrise 1974 wird die Dämmung unserer Dächer immer besser. In Hessen gibt es rund 1,4 Millionen Wohngebäude und rund 200.000 Zweckbauten, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alter Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können.

„Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, so Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

„Besonders günstig ist es, die ohnehin geplante Instandsetzung am Dach mit der Verbesserung der Wärmedämmung zu verbinden, z. B. Dachneueindeckung, Dachinnenausbau, Beseitigung von Sturmschäden, Renovierung Dachboden. Wer künftig sein Dach neu eindeckt, ausbaut oder die Innenbekleidung erneuert, baut am besten die Qualität von mindestens 20 cm Dämmstoff ein. Die Dicke kann geringer sein, wenn man einen Dämmstoff mit hoher Dämmwirkung wählt“, so Voigt weiter.

Steildachdämmung:

An vielen Dächern sieht man nach frostklaren Nächten, dass ganze Flächen vom Reif frei bleiben. Das zeigt eine schlechte Dämmung an. Bei älteren Dächern bieten 3,5 cm Heraklitplatten oder 12 cm Bimssteinausmauerung zwischen den Sparren nur einen mäßigen Wärmeschutz.

Dämmung des Dachbodens:

Kann oder soll das Dach nicht ausgebaut werden, bietet sich die Dämmung der Obergeschossdecke an. Obergeschossdecken bestehen z. B. aus Holzbalken, Ziegel- oder Bimshohlsteinen mit Lehm-, Sand- oder Schlackeschüttungen. Ab 1945 kamen Stahlbetondecken hinzu, manchmal völlig ungedämmt. Auch beim horizontalen Kehlbalken (Spitzboden) fehlt oft der Wärmeschutz. Die nachträgliche Dämmung kostet wenig Geld, weil sie einfach auszuführen ist. Für ein typisches Einfamilienhaus sinkt dadurch der Energieverbrauch um 10 bis 20 Prozent. In vielen Fällen verschwindet mit der Dämmung auch die sommerliche Überhitzung vom Dachraum her.

Flachdachdämmung:

Flachdächer sind im Wohnungsbau eher selten in Hessen. Es gibt sie in zwei Arten, häufig auf Reihenhäusern und Winkelbungalows: das belüftete Flachdach (Kaltdach) sowie das unbelüftete Flachdach (Warmdach). Das belüftete Flachdach besteht meist aus einer Holzbalkenlage, zwischen der eine Dämmschicht vom 4 bis 10 cm liegt. Über der Dämmung befinden sich mindestens 10 cm Belüftungsschicht. Eine abschließende Brettschalung trägt die Dachhaut aus Bitumenpappe. Das unbelüftete Dach besteht häufig aus einer Stahlbetondecke, auf der eine Dampfsperre und die Dämmung verlegt sind, darauf befindet sich die Dachhaut als mehrlagiges Bitumenpappdach. Beim Flachdach ist die Dachhaut die dampfdichteste Schicht, deshalb ist raumseitig eine Dampfsperre eingebaut.

Eine gute Dachdämmung hat 3 Vorteile:

Erstens: Die Dämmung zahlt sich selbst aus den eingesparten Heizkosten zurück (die Dämmung, nicht die Neueindeckung).

Zweitens: Behaglichkeit im Winter. Die Dachschräge wird nicht mehr so kalt, es entsteht kein Zugluftgefühl mehr im Dach. Man fühlt sich wohler im Dachräumen.

Drittens: Sommerlicher Wärmeschutz. Auch die Sonnenhitze bleibt draußen, denn der Dämmstoff dämmt in beide Richtungen. Und was an Sonnenwärme nicht ins Dach reinkommt, muss auch nicht rausgelüftet werden. Schlafen unterm Dach wird auch in heißen Sommern angenehmer.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Weitere Informationen bieten die Broschüren „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ und die Energiespar-Information Nr. 6 „Wärmedämmung von geneigten Dächern“ unter www.energiesparaktion.de.

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen (z. B. Ausführende Betriebe) zum Landesinventionsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen unter www.hessendach.de.

Informationen zum Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 3. Februar – 12. Februar 2017

Freitag, 03. Februar

18.00 – 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 05. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Thomas Worch)

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Dienstag, 07. Februar

16.00 – 17.30 Uhr Konfi-Kurs

Mittwoch, 08. Februar

14.00 – 20.00 Uhr Einzelunterricht Posaunenchor

14.30 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 09. Februar

18.30 – 19.30 Uhr Jugend Posaunenchor

19.30 Uhr Kindertagesstätte
Kindergartenausschusssitzung in der Ev. Kindertagesstätte

20.00 – 22.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 10. Februar

18.00 – 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch)**
Kindergottesdienst (Pfarrerinnen Nina Nicklas-Bergmann)

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per

E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die EMail-Adresse von Pfarrer Worch ist: thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690

Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399

PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668

Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender

Werner Grimm Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen**Samstag, 04.02.**

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Reichelsheim)

Sonntag, 05.02., 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Stiftungsmesse f. Leb. u. ++ der Fam. Ullrich-Böhnisch, Austeilung des Blasiussegens

Dienstag, 07.02.

09.00 Uhr Stiftungsmesse f. +Melanie Swatosch u. ++ Eltern u. Geschwister

14.00 Uhr Caritassprechstunde bis 15.00 Uhr (Reichelsheim)

Donnerstags, 09.02.

14.45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 10.02.

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung (Reichelsheim)

Freie Christengemeinde**Zitat der Woche:***„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“*

Die Bibel (Johannes 3,16)

Sonntag, 05.02.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst

10:30 Uhr Kaffee- und Kuchen

11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 10.02.

17:00 Uhr Royal Rangers(Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17Jahren in Brensbach, Am Pfarracker)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:Internet: www.fcg-gersprenztal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-807647

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787

**Vereine und Verbände****MSC Rodenstein e.V. Fränkisch-Crumbach**

Am 21. Januar 2017 lud der MSC Rodenstein seine Mitglieder, Freunde und Gönner ins Schützenhaus von Fränkisch-Crumbach zu seiner Meisterschaftsfeier 2016 ein.

Vorab möchten wir uns recht herzlich beim Tischfußballclub und dem Schützenverein für ihre Unterstützung in Bewirtung und Bereitstellung der Vereinsräume sowie unserem DJ Boris Winkler aus Lautertal für die Unterhaltung bedanken.

Nach guter Stärkung durch ein hervorragendes Menü von Klöber's Catering, das dem diesjährigen Motto „Balkan“ mit passender Deko gerecht wurde, galt der erste Ehrungsblock den Nachwuchssportlern des MSC Rodenstein.

Ein großes Lob geht auch in diesem Jahr an das Jugendtrainer-Team des MSC:

Die zahllosen Trainingseinheiten drei mal die Woche auf dem Kartgelände in der Industriestraße wurden von Manuel Jährling, Marcel Stegmann und Nick Muntermann durchgeführt. Die Technik der mittlerweile drei vereinseigenen Karts war wieder in den bewährten Händen von Ralf und Dominik Heid bestens aufgehoben. Somit kam der MSC ohne Unfälle und größere Defekte problemlos durch die Saison.

Im letzten Jahr haben sich 9 Jugendliche für die Jugendclubmeisterschaft qualifiziert. Dies überwiegend bei Jugendkartslalomrennen des ADAC Hessen-Thüringen. Manche schnupperten aber auch schon richtige Motorsportluft. Der 1. Vorsitzende des MSC Rodenstein, Heinz Muntermann, ehrte die Jugendclubmeister 2016 unter großem Applaus mit Pokalen:

1. Platz – Paul Gehbauer, Lindenfels
2. Platz – Nick Muntermann, Fränkisch-Crumbach
3. Platz – Till Huber, Fränkisch-Crumbach
4. Platz – Marcel Hörr, Reinheim
5. Platz – Leon Pfeifer, Bensheim
6. Platz – Toni Weber, Fränkisch-Crumbach
7. Platz – Timo Volland, Reichelsheim
8. Platz – Pascal Borth, Fränkisch-Crumbach
9. Platz – Tatjana Hinnendahl, Stierbach

Wir wünschen unseren jungen Fahrern viel Spaß und gute Erfolge in der neuen Saison.

Der MSC Rodenstein ist übrigens immer auf der Suche nach neuen, jungen Talenten von 8 bis 18 Jahren, die sich gerne im Kartsport probieren würden. Das Training beginnt wieder im März/April.

Bei den Erwachsenen gab es wie in jedem Jahr zwei Wertungen – die externe und die interne Meisterschaft.

Zur externen Clubmeisterschaft zählen alle Ergebnisse der aktiven Motorsportler, die bei auswärtigen Veranstaltungen teilgenommen haben, beispielsweise Rallyes, Oldtimerfahrten, Bergrennen, Slalomveranstaltungen oder Rundstreckenrennen im Automobilsport.

Hierbei war 2016 das bisher aktivste Jahr unserer Fahrer mit beachtlichen Erfolgen.

1. Platz – Sebastian Keller, Babenhausen-Langstadt
2. Platz – Peter Katzenmeier, Ober-Ramstadt
3. Platz – Nils Mierschke, Fränkisch-Crumbach
4. Platz – Sonja Katzenmeier, Ober-Ramstadt
5. Platz – Tim Reinhardt, Beerfurth
6. Platz – Stefan Günzel, Reichelsheim
7. Platz – Erich Keller, Groß-Zimmern
8. Platz – Petra Muntermann, Fränkisch-Crumbach
9. Platz – Florian Hess, Fränkisch-Crumbach
10. Platz – Jan Reinhardt, Beerfurth
11. Platz – Marcel Stegmann, Kocherbach
12. Platz – Pia Katzenmeier, Ober-Ramstadt

Die aktiven Mitglieder sind das Aushängeschild des Vereins. Sie repräsentieren den MSC Rodenstein in ganz Deutschland und sogar im nahen und fernen Ausland. Mittlerweile hat der MSC in seinen Reihen schon Hessen-, Deutsche- und sogar Europameister vorzuweisen.

Außer den externen Meistern gibt es weitere, nennenswerte Motorsportler, die im letzten Jahr für den Verein unterwegs waren.

Besonders hervorzuheben sind hier die folgenden Talente, die in der internationalen Motorsportpresse Beachtung finden und zur Zeit sehr erfolgreich im Motorsport unterwegs sind.

Wir ehrten für ihre besonderen Erfolge:

- Björn Satorius, Bickenbach, Rallyesport
- Marc Buhmann, Sandhausen, Rallyesport
- Enrico Flores-Trigo, Ober-Kainsbach, Opel Adam Cup, Rallyesport

- Sven Koob, Fürth, Slalomsport
- Iris und Maik Laumann, Bensheim, Oldtimersport
- Helmut Kirchmeyer und Roger Böhm, Oldtimersport

Auch im diesem Jahr ist wieder das Ausnahme-Rallyetalent des MSC Rodenstein besonders hervorzuheben:

- Fabian Kreim aus Fränkisch-Crumbach

Er hat sechs Läufe zur deutschen Rallyemeisterschaft gewonnen, war der schnellste Rallyepilot in Deutschland und sogar in der Asien-Pazifik-Meisterschaft auf dem ganzen Erdball in Sachen Motorsport rallye unterwegs. Nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr ist er in 2016 Deutscher Rallye Meister geworden.

Die letzte Ehrung des Abends galt der internen Clubmeisterschaft. Zu der clubinternen Meisterschaft 2016 zählten vier verschiedene Veranstaltungen, die der Verein organisiert hat und an denen sich 36 Clubmitglieder beteiligten. Zwei Kartrennen, eine Nachtorientierungsfahrt und der Bergslalom in Zotzenbach gingen in die Wertung ein.

Hier wurden die zehn Erstplatzierten mit Siegerpokalen geehrt.

1. Platz – Tim Reinhardt, Beerfurth
2. Platz – Florian Hess, Fränkisch-Crumbach
3. Platz – Volker Heist, Reichelsheim
4. Platz – Stefan Günzel, Reichelsheim
5. Platz – Sebastian Keller, Groß-Zimmern
6. Platz – Petra Muntermann, Fränkisch-Crumbach
7. Platz – Fabian Kreim, Fränkisch-Crumbach
8. Platz – Dominik Heid, Fränkisch-Crumbach
9. Platz – Stefan Stapp, Nieder-Kainsbach
10. Platz – Oliver Rohr, Fränkisch-Crumbach

Der MSC Rodenstein bedankt sich bei allen Gästen für einen schönen Abend und freut sich auf ein neues interessantes Motorsportjahr. Alle Ergebnisse sind unter www.msc-rodenstein.de nachzulesen.



Die Jugendmeister 2016



Die Externen Clubmeister 2016



Die Internen Clubmeister 2016

An alle Mitglieder des MSC Rodenstein e.V. im ADAC

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren des ADAC Hessen-Thüringen e.V.,
zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung),
**am Freitag, den 17. Februar 2017, im Clublokal
„Zum Dicken Schorsch“, um 20.00 Uhr,**
möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Feststellung der Stimmliste
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes (Teilverstand wird gewählt)
Es werden gewählt:
 - 1. Vorsitzende/r
 - Rechner/ in
 - 2. Sportleiter/in
 - Jugendleiter/in
 - Pressereferent/in
 - 2 Beisitzer für den erweiterten Vorstand
9. Wahl der Kassenprüfer/Innen
10. Wahl des/der Delegierten zur ADAC Hauptversammlung am 26.03. in Nohra
11. Wahl des Festausschusses
12. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
13. Anträge an die Mitgliederversammlung (Eingang bis 10.02.2017 beim 1. Vorsitzenden)
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Mit motorsportlichem Gruß

Der Vorstand

Heinz Muntermann, 1. Vorsitzender

Die Feuerwehr informiert!

Jahreshauptversammlung 2017!

Rückblick auf ein Arbeitsreiches Jahr!

Anfang Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und der Alter- und Ehrenabteilung statt. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Ehrengäste begrüßen. Dies waren Bürgermeister Eric Engels, Kreisbeigeordneter Franz Röchner, Kreisbrandinspektor Horst Friedrich und der Kreisjugendfeuerwehrwart Dominic Groh. Gemeinde-

brandinspektor Stephan Fehr konnte über ein arbeitsreiches Jahr der Aktiven berichten. Im Berichtsjahr wurde die Einsatzabteilung zu 24 Einsätzen gerufen. Unter anderem galt es hier über einen Wohnungsbrand am 01. Mai, sowie über Verkehrsunfälle zu informieren. Die Einsatzabteilung kann sich derzeit über konstante Mitgliederzahlen freuen. Ebenfalls erfreulich ist, dass sich diese Mitglieder auch regelmäßig auf Lehrgängen und Seminaren weiterbilden. Gabriel Frank berichtete stellvertretend für den Gemeindejugendfeuerwart Marcel Freitag über das sehr spannende und abwechslungsreiche Geschehen in der Jugendfeuerwehr. Minifeuerwehrwartin Sonja Dörr konnte in ihrem Bericht auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück blicken. Die Mitgliederzahlen konnten in beiden Abteilungen stabil gehalten werden, was für eine gute Jugendarbeit in den Abteilungen spricht.

Hohe Ehrung für Heinz Zörgiebel



Heinz Zörgiebel erhielt für 50 jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Fränkisch-Crumbach das goldene Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen – Darmstadt.

Vom Land Hessen wurde Heinz Zörgiebel geehrt durch Kreisbrandinspektor Friedrich und den Kreisbeigeordneten Röchner. Es gratulierten u.a. Gemeindebrandinspektor Fehr und Bürgermeister Engels.

An diesem Abend konnten auch drei Mitglieder der Einsatzabteilung die Anerkennungsprämie des Landes Hessen von Bürgermeister Engels entgegennehmen. Dies waren für zehnjährigen aktiven Dienst: Sonja Dörr, Timo Keller und Erik Freitag.



Bürgermeister Engels überreichte die Anerkennungsprämie des Landes Hessen an v.l.: Erik Freitag, Sonja Dörr und Timo Keller. Gemeindebrandinspektor Fehr gratulierte den Empfängern.

Kreisjugendfeuerwehrwart Dominic Groh konnte Leon Plößler für seine Verdienste als Betreuer in der Minifeuerwehr die Ehrenmedaille der Kreisjugendfeuerwehr überreichen.



Leon Plößler (Mitte) erhielt die Floriansmedaille des Odenwaldkreises von Kreisjugendfeuerwehrwart Groh (4. v.l.). Gemeindebrandinspektor Fehr, Kreisbeigeordneter Röchner und Bürgermeister Engels gratulierten Leon Plößler zu dieser Ehrung.

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Übungsstunde der FFW – Einsatzabteilung

Nächste Übung:

Montag, 06.02.2017 20.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Thema: Funkausbildung

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Fehr, Gemeindebrandinspektor

Trinkfeste Rodensteiner

Dass die Herren von Rodenstein trinkfest gewesen sein sollen, hat der Dichter Joseph Viktor von Scheffel in seinen Rodenstein-Trinkliedern verewigt. Der nachstehende kleine Liedtext versetzt uns in das historische Kellergewölbe des Fränkisch-Crumbacher Museums.

Karl-Heinz Mittenhuber

Sagenhafter Tropfen

(Melodie: „Im tiefen Keller sitz` ich hier“)



Im tiefen Keller sitz` ich hier

bei einem Fass von Reben,
bin guten Mut`s und lasse mir
ein volles Glas vom Rodensteiner geben.

So kommet nun hierbei ganz froh und unbeschwert
und lasst den Tropfen euch gut munden.

Der Rodensteiner euch beschert
damit sagenhafte wundervolle Stunden.

K.-H. Mittenhuber

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 27. Januar nahmen 18 Skatfreunde teil. Hierbei wurden fünf Geldpreise in einem Gesamtwert von 90,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Alfred Schwarz	Reichelsheim	1.948 Punkte	32,50 €
2.	Horst Ziergiebel	Ober-Klingen	1.724 Punkte	22,50 €
3.	Jürgen Metzén	Fränkisch-Crumbach	1.677 Punkte	15,00 €
4.	Willi Kriegel	Fränkisch-Crumbach	1.661 Punkte	10,00 €
5.	Helmut Schulz	Birkenau	1.634 Punkte	10,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 3. Februar 2017 um 20.15 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt. **Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ab dem 1. Spieltag im März 2017 (3. März 2017) der Beginn der Skatabende auf 19.45 Uhr geändert wird.** Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

Der Odenwaldklub informiert

Liebe Nordic-Walker Freunde,

die Winterpause neigt sich dem Ende entgegen und ab dem **15.02.2017** soll mit neuem Elan gestartet werden.

Während der Winterzeit trifft sich die Gruppe um mittwochs und freitags um 9.00 Uhr, während der Sommermonate bereits um 8.30 Uhr.

Begleiter wird für die schnellere Gruppe Norbert Dienst sein, für die etwas gediegenere Gruppe übernimmt Helmut Kehr die Leitung. Beide sind euch vom Laufen her bekannt und freuen sich auf den Neustart ab dem 15.02. an der **Heilsruhe**.

Eine Anmeldung ist nicht Anmeldung erforderlich, seid einfach dabei.

Der Waldkauz ist der Vogel des Jahres 2017

Information des des NABU Fränkisch-Crumbach



NABU-Bilddatenbank

„Stellvertretend für alle Eulenarten haben wir für 2017 den Waldkauz zum Jahresvogel gewählt. Mit ihm wollen wir für den Erhalt alter Bäume mit Höhlen im Wald oder in Parks werben und eine breite Öffentlichkeit für die Bedürfnisse höhlenbewohnender Tiere sensibilisieren“. So die Information und Erläuterung des NABU zur

Wahl des diesjährigen Jahresvogels. Eulen sind unverzichtbare Bestandteile der Artenvielfalt, so der NABU. Es gilt, sie zu schützen, ihre Bestände zu stabilisieren oder zu vermehren.

Mit geschätzten 43000 bis 75000 Brutpaaren gehört der Waldkauz aktuell nicht zu den bedrohten Eulenarten. Jedoch hängt sein Bestand davon ab, wie sich seine Lebensräume zukünftig weiter entwickeln. Alte Bäume mit Höhlen sind für den Waldkauz wichtige Bestandteile des Lebensraumes. Eintönige Wälder und eine ausgeräumte Landschaft bieten dem Kauz keinen Lebensraum und sind eine Gefahr für die Waldkauzbestände.

Der Waldkauz ist eine unserer bekanntesten Eulenarten und wohl auch die häufigste. Wie alle Eulen ist der Waldkauz ein lautloser Jäger, der in der Nacht auf Beutefang geht. Seine leistungsfähigen, sehtüchtigen Augen erlauben ihm die nächtliche Jagd auf Mäuse und andere Kleintiere. Geringste Mengen von Restlicht genügen, um die Beute auszumachen. Das sehr feine Gehör unterstützt die Suche nach der flinken Beute. Ist das Beutetier ausgemacht, beginnt auf leisen Schwingen die Jagd. Speziell ausgebildete Flügelkanten erlauben allen Eulen einen absolut unhörbaren Flug.

Das Nachtleben des Waldkauzes war besonders im Mittelalter der Grund für die Menschen, die kleine Eule als Botschafter des Unglücks, des Todes, als Verkünder von Seuche und als Helfer des Teufels abzustempeln. Eine dramatische Veränderung in der Betrachtungsweise, wurden die Eulen in der Antike doch als Symbole für Weisheit und Aufklärung oder als Wappenvogel der Heilkunst verehrt. Heutzutage hat sich das Ansehen des Waldkauzes und seiner Eulenverwandten gottlob wieder gebessert.

Die unglaublichen Sinnesleistungen der Eulen und deren heimliches Verhalten sind heute in den Augen vieler Menschen eine faszinierende Anpassung an eine uns fremde nächtliche Lebensweise.

Wir sollten also alles tun, um den Lebensraum des Waldkauzes zu erhalten.

Eine abwechslungsreiche Struktur des Lebensraumes ist wichtig für den recht anpassungsfähigen Vogel. Insbesondere die Höhlenbäume müssen möglichst erhalten werden, da er sie zum Brüten benötigt. Nicht jeder alte Baum muss gleich der Säge zum Opfer fallen. Die Anpassungsfähigkeit des Waldkauzes erlaubt ihm durchaus die Ansiedlung innerhalb von menschlichen Ansiedlungen.

Auch in Fränkisch-Crumbach ist der Waldkauz einer von denen, die das Nachtleben in der Gemeinde durch ihre Anwesenheit bereichern. Vorzugsweise machen sich die Käuze durch ihre Rufe bemerkbar.

Ihr lautes „Huh-Huhuhu-Huuuh“ oder die „Kuwitt“-Rufe dienen der Erneuerung des Bundes eines Brutpaares. Die Rufe ertönen meist vom Herbst bis ins Frühjahr im Gemming'schen Park und sind den unmittelbaren Anwohnern und den abendlichen Spaziergängern wohl bekannt.

Der Vorstand

Schützenverein

Unsere Luftpistolenmannschaft verlor Ihren Heimkampf gegen die Sportschützen aus Rai Breitenbach mit 1329 : 1399 Ringen. Bester Schütze des Abends war Marcel Trinkaus mit 353 Ringen gefolgt von Jörg Bickelhaupt mit 340 Ringen, Uwe Kowarsch mit 319 Ringen und Peter Becker mit 316 Ringen.

Unser Schützenhaus ist Dienstag von 18.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet. Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, Kickertische und Dartautomaten stehen zur Nutzung bereit.

Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

LandFrauen

Lesenachmittag wieder ein bisschen anders

Anderer Ort und andere Vortragsweise erweitern unser Bildungsangebot

Der Landfrauenverein Fränkisch-Crumbach lädt zu einem besinnlich/heiteren Nachmittag für alle Mitglieder und Gäste **am 09.02.2017 um 14 Uhr in die Lindenhöhe ein.** Uwe Friedrich, Rechtsanwalt u. Notar a.D. aus Babenhausen will mit seinen Gedichtvorträgen zeigen, wie originell und melodisch unsere Sprache in Gedichtform klingen kann.

Sein Repertoire umfasst über 150 Gedichte, die er überwiegend auswendig vorträgt, von Wilhelm Busch, Bertholt Brecht, Ringelnatz, Peter Rossegger, Göthe, Schiller und vielen anderen Dichtern.

Aus diesem reichen Schatz möchte er seinen Zuhörern die Vielfalt der Sprache näher bringen und zum Schmunzeln anregen. Mit seinem Talent für Theaterspiel versteht es Uwe Friedrich bestens, seine Zuhörer zu begeistern.

Bei gemütlichem Kaffee- u. Kuchengenuss in der wieder eröffneten Lindenhöhe, verspricht der Landfrauenverein auch einen Kunstgenuss, plus schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wer den steilen Treppenaufstieg scheut, oder generell einen Fahrer bräuchte, kann dies bei der Vorsitzenden, Tel. 06164-503601 anmelden.

Highlights zwischen Nord- und Ostsee

ON TOUR mit der Crumbacher Reisegruppe durch den „HOHEN NORDEN“

Moin, Moin, Nordfriesland und Dänemark sind unsere diesjährigen Reiseziele mit einem vielfältigen und interessanten Programm von besonderem Format.

Wir erleben die friesische Kultur mit ihrer Lebensart der Menschen, die Küsten, die Marsch - und Geestgebiete sowie das Wattenmeer das ständig sein Gesicht verändert bei Ebbe und Flut. Einzigartig auf der Welt -eine amphibische Welt-, die weder dem Meer noch dem Land zuzuordnen ist, seit 2009 UNESCO-Weltnaturerbe.

Eine Erlebnisreise durch eine faszinierende Landschaft mit ihren einmaligen Naturdenkmälern im Nationalparkvornördlichsten Bundesland, mit einer reizvollen Mischung aus Meer, Land und Kultur und dies alles bei einem sehr gesunden Seeklima.

Logiert wird in **Dagebüll** im klassifizierten **3***Hotel „NEUWARFT“**.

Ein Haus mit langjähriger Familientradition in expandierter Lage unmittelbar an der Nordsee und dem Fährhafen nach Amrum und Föhr.

Reisetermin unserer 37. Mehrtagesfahrt -6-Tage- ist der 28. September bis 03. Oktober 2017.

Reiseprogramm

Anreise; Abfahrt 5.00 Uhr am Rathaus. Hanau, Fulda, Kassel, Northeim, Bokenem, Frühstück im Harzer-Vorland im renommierten Gasthaus „Linne“ in Bokenem-Volkersheim, Lüneburger Heide, Hamburg, Elbtunnel, Nord-Ostseekanal, Itzehoe, Heide, Tönning an der Eider, Husum, Schlüttsiel mit seinem kleinen Hafen, Dagebüll. Zimmerverteilung und Tag zur freien Verfügung.

Flensburg an der Ostsee; Hafenstadt mit skandinavischem Flair. Halbtagestour mit Altstadtbesichtigung und historischem Hafen sowie Flensburger Förde.

Dänemark erleben; Diese besondere Fahrt führt uns quer durch Dänemark, über die 18 km lange „**Storebaeltbrücke**“ -**Große Belt Brücke**, längste Hängebrücke Europas von der Insel Fünen zur Insel Seeland- und weiter nach **Kopenhagen**, Hauptstadt von Dänemark. **Stadtrundfahrt** mit Führung u.a. Schloss Amalienborg mit der Leibgarde vor dem „**Goldenen Käfig**“ -Sitz der königlichen Familie-, Schloss Rosenberg, die kleine Meerjungfrau am Langelinie Pier -Hafen-, Nyhavn, das Herzstück der Stadt -bunte Häuserstraße am gleichnamigen Kanal-, Tivoli u.v.m. Bummel durch die **längste Fußgängerzone Europas, dem „Stroget“**.

Fakultativ; Rundfahrt durch Dänemark mit den reizvollen Städten Mögeltøndern mit Schloss Schackenborg -Residenz von Prinz Joachim-, Hafenort Hoyer sowie Ribe und Tøndern.

Inselparadies Föhr und Sylt. An zwei Tagen erleben wir ein facettenreiches Programm sowie die landschaftliche Vielfalt und Schönheiten der am meist frequentierten nordfriesischen Inseln.

Ein Tag auf der Insel Föhr; Mit der Autofähre erfolgt die Fahrt durch das Wattenmeer von Dagebüll zur Insel Föhr. Die grüne Insel mit weißen Sandstränden und ihren 11 uralten Friesendörfern, ihrem milden Seeklima und der besonderen maritimen Lage: Eingebettet und umgeben von vielen Inseln im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Wyk, der Hauptort dieser Insel -unmittelbar am Hafen und der Strandpromenade-, mit seiner berühmten Einkaufsstraße mit vielen Cafes, Geschäften und seinen typisch friesischen Häusern, muss man erleben und genießen. Flanieren entlang der traumhaften 3 km langen Uferpromenade mit Blick auf die Inseln/Halligen Oland, Langeneß, Hooge mit ihren zahlreichen Warften sowie die Insel Amrum. Wir besuchen den traditionellen **Fischmarkt am Sonntagmorgen** am Hafengelände mit typisch leckeren Spezialitäten verbunden mit einem echten friesischen Frühschoppen.

Inselrundfahrt mit Einkehr beim Wattenläufer. Lokal auf der westlichen Seite der Insel mit phantastischem Blick auf die Insel Amrum und Hörnum, Südspitze der Insel Sylt.

Insel Sylt der Klassiker; Anfahrt durch Dänemark zur Dänischen Insel Römö zum Fährhafen Havneby. Überfahrt mit der Autofähre -unser Bus ist mit an Bord- nach List auf der Insel Sylt. Von hieraus starten wir zu einer großen **Inselrundfahrt mit fachkundiger Führung**. Wir erleben die Inseldörfer List, Westerland, Kampen -das Dorf der Reichen und Prominenten, Keitum mit der Seefahrerkirche St. Severin, Rantum u.v.m. sowie Hörnum an der Südspitze der Insel. Auch werden wir im berühmten **Fischrestaurant Gosch** die Köstlichkeiten genießen. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn von Westerland über den **Hindenburgdamm** nach Niebüll. Ein prägendes Erlebnis, so hoch oben im Bus mit der Bahn durchs Wattenmeer zu reisen. All dies, kann man nur in dieser Art mit der Crumbacher Reisegruppe erleben.

Rückreise; nach dem Frühstück führt die Fahrt entlang der Küste mit ihren hohen Deichen, den fruchtbaren Marschgebieten mit einer reichen Fauna und Flora -Brutplätze und Rückzugsraum von vielen Vogelarten sowie von jährlich Hunderttausenden Zugvögeln- nach Bredstedt. Nach dreistündiger Fahrt, vorbei an Hamburg, durch den 3325m langen Elbtunnel, erreichen wir Egedorf. **Mittagessen im Gasthof/Hotel „Sudermühlen“** mitten im Herzen vom Naturschutzpark der Lüneburger Heide. Kassel, Hanau, Fr.-Crumbach. Änderungen vom Programm vorbehalten.

Leistungen zu Top-Konditionen: 445.- €/Person im DZ – Fahrt in einem modernen Reisebus, Sonderfahrten per Bus, Frühstücksbuffet vom Feinsten Anreise in Volkersheim/Harz, Komfort-Zimmer mit allen Extras, Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und 3-Gang Abendbuffet -täglich ein Fleisch- und Fischgericht zur Auswahl-.

Zusätzliche Kosten der einzelnen Programmpunkte sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung bis 15. März 2017.

Anmeldung ist nur gültig durch Anzahlung der Reisekosten von 190.- €/Person auf folgende Bankverbindung: Sparkasse Odenwaldkreis

IBAN: DE90 5085 1952 0171 376 643 - BIC: HELADE F 1 ERB.

Restzahlung der Reisekosten bis 01. September 2017.

Anmeldung und weitere Informationen bei Werner Rauth, Telefon 06164-2495.

Wir freuen uns wieder auf ein paar gemeinsame gesellige und ereignisreiche Tage mit einem Top-Programm im Herzen von Nordfriesland.

Reisen mit der Crumbacher Reisegruppe ein Genuss. Seit über 35 Jahren auf Tour durch Europa

Wir informieren über weitere Aktivitäten in diesem Jahr:

Traditionelles Heringsessen am **Aschermittwoch, dem 01. März 2017, ab 18.00 Uhr** in der Gaststätte „Die Linde“. Grillabend im Biergarten der Gaststätte „Die Linde“ Anfang Juli. In Vorbereitung wieder eine besondere Tagesfahrt.

Jahresmitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Die Jahresmitgliederversammlung des Vereines für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege findet am **Donnerstag, dem 9. Februar 2017 um 20 Uhr** im Gasthaus „Crumbacher Stuben“ bei Fam. Feick mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Obstanbauer
5. Bericht des Rechners

6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Prüfung der Entlastung des Vorstandes
 8. Wahl der Kassenprüfer
 9. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
 10. Ehrungen
 11. Neuwahlen
 12. Verschiedenes
- Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Arras, 1. Vorsitzender

Stammtisch des FC Bayern Fanclub

Gersprenztal/Odenwald e.V. am **Montag**, dem **6. Februar 2017** um 19.30 Uhr in Fränkisch-Crumbach im Gasthaus „Crumbacher Stuben“.

HSG Rodenstein - Handball

28.01.2017 Weibliche C-Jugend

Team-Building und W-Feier



Am 14. Januar hatte die weibliche C-Jugend ihre „W-Feier“. W-Feier? Weihnachtsfeiern im Dezember macht jeder – und im Dezember bekommt auch jeder Geschenke. Eine W-Feier und Geschenke im Januar sind dann etwas Besonderes und außerdem lässt es sich so als Team hervorragend ins neue Jahr starten. In Form eines Team-Building-Events fuhr man zunächst nach Darmstadt zu Lasertrag. Mit futuristischer Ausrüstung im Schwarzlicht-Dunkel der über 900 m² großen Arena ging man in zwei Teams mit Licht-„Waffen“ in Angriffe oder in defensives Verhalten. Die Arena bietet ein Labyrinth, verschiedene Hindernisse, unzählige Gänge, Pyramiden und Sterne. Die Taktik war wichtig, das eigene Verhalten, das Beobachten, das Reagieren und auch das Agieren. Die Geduld und auch die Aggressivität waren richtig einzuteilen.

Man musste schnell sein, geschickt, ausweichen oder sich durchtanken, manchmal auch schleichen und sich verbergen – um dann im richtigen Moment zuzuschlagen. Man braucht Vorsicht – und auch Mut. Und man wollte natürlich besser sein als das jeweils gegnerische Team. Insgesamt passt dieser Tagesteil wegen vieler Parallel sehr gut zum Handballsport und zur Vertiefung des Mannschaftsgedankens. Von 11-99 Jahre macht das richtig Spaß. Weitere Infos gib es unter <http://www.lasertag-darmstadt.com>

Der zweite Teil des Tages war die W-Feier in Fränkisch-Crumbach. Für Speisen und Getränke und für ein hochwertiges Geschenkset war gesorgt. Unter anderem bekam jede Spielerin eine große Sporttasche, ein Trikot, die passenden Shorts sowie ein Handtuch. An dieser Stelle vielen Dank an OUTFITTER.de für die hervorragenden Vereinskonditionen und an die Eltern sowie den Verein, die hierfür den finanziellen Rahmen geschaffen hatten.

Ein sehr großer Spaß war offensichtlich für die Jugendlichen ein Spiel zu spielen, das ideal für eine solche Veranstaltung ist. Angelehnt an Klartext aus dem Hause Hasbro hatte jede Spielerin das sehr lustige Vergnügen, ihrem jeweiligen Team Texte vorzulesen, die das Team erkennen sollte. Durch den zahnmedizinischen Mundöffner, den man dabei zu tragen hatte, war das Aussprechen sehr vieler Wörter gar nicht so einfach, manche Laute sind sogar unmöglich – und gleichzeitig sieht man dabei soooooo lustig aus, dass im Kreise von elf Mädels garantiert kein Auge trocken bleibt.

Mit dabei waren Marcia, Lara, Luna, Franziska, Maja, Emely, Aya, Hannah, Carina, Samantha, Juline sowie Torwart-Trainer Thomas, der neben seinem Job, das Tor der A-Jugend zu hüten, seit langem erfolgreich an der Verbesserung der Torhüterinnen der C-Jugend arbeitet. Vielen Dank an alle für ein tolles Jahr 2016, das von vielen Erfolgen geprägt war, auch Niederlagen hatte, an denen man wachsen konnte, und das letztendlich auch viel Spaß bereitet hat. Ein großer Dank geht an die Sponsoren und Unterstützer der weiblichen C-Jugend sowie an Horst Haag, Daniel Eisenhauer, Björn Beilstein, Thomas Göttmann und Werner Lossin sowie an die Begleitpersonen der verschiedenen Ausflüge (Kletterwald, Lasertag Darmstadt, Spiel der Rhein-Neckar-Löwen in der SAP-Arena, Grillen, Handballcamp-Tag in Beerfelden... 2016 war wieder einiges los): Jorge Nunez, Katharina Dingeldey und Yvonne Weißensteiner – vielen Dank an Euch! Schlussendlich geht ein besonderer Dank an alle Eltern, die regelmäßig Kuchen und Brezeln backen, sich um Kaffee und Getränke bei den Heimspielen kümmern, die Trikots waschen, ihre Kids regelmäßig zum Training bringen, zu Auswärtsspielen fahren und vieles mehr. DANKE!

Schisportgemeinschaft Odenwald-Ski Alpin

Intensives Wettkampfwochenende für die Gersprenztaler

Glanzleistung von Paul Pludra

Am vergangenen Wochenende waren die Skirennläufer aus dem oberen Gersprenztal bei wichtigen Wettkämpfen gefordert. Paul Pludra (Fränkisch-Crumbach) und Jonas Frank (Brensbach) und sind bereits am Donnerstag nach Österreich gereist, um auf dem Hinterreit bei Maria Alm die Nord-Ost-West-Deutschen Schülermeisterschaften zu bestreiten. Dies ist der wichtigste Wettbewerb des Jahres für Schüler der Jahrgänge 2001-2004, die nicht aus Bayern oder BW kommen. Der 50% steile und immer eisige Hang gilt als einer der herausforderndsten Wettkampfhänge der Welt. Unter der Woche dient er als Trainingshang für nahezu alle Weltcup-Athleten.

Paul und Jonas kamen im Riesenslalom in diesem Steilhang perfekt zurecht, leisteten sich aber beide im Übergang zum abschließenden Flachstück einen zeitraubenden „Patzer“.

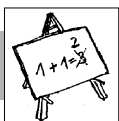
Trotzdem belegten sie als Vertreter des jüngsten Jahrgangs die Plätze 26 und 27 im 54 Läufer zählenden Buben-Feld aller vier Jahrgänge und konnte sich in der deutschen Rangliste deutlich nach vorn fahren. Im Parallelschlalom- und Slalomwettbewerb konnten sie aufgrund von Stürzen und Erkrankung nicht mehr punkten. Mit Robin Ott (Alzenau) fuhr ein weiterer SSGO-Fahrer auf Platz 22 im Riesenslalom.

Paul Pludra war bereits am vorherigen Wochenende in Steinach (Thüringen) gestartet und belegte im dortigen Slalom einen hervorragenden 4. Platz, was sein bislang bestes Ergebnis bei einem DSV-Punkterennen bedeutet.

Am Sonntag traten Johanna Frank (Brensbach), Noah Erle (Reichelsheim) und Adi Hirschbichler (startet für WSV Neustadt) in Ewersbach bei Dillenburg bei den Bezirksmeisterschaften Hessen-West an. Auf dem eher flachen und durch Tauwetter stumpfen Hang am Eichholzkopf fuhr Johanna in beiden Disziplinen den Sieg in der U-16-Klasse ein. Noah sorgte für eine besondere Überraschung: Erst vor kurzem in den Rennsport eingestiegen, fuhr der Rohrbacher mit Platz 3 im 10 Teilnehmer starken Feld der Klasse U10 bereits aufs Podest. Adi Hirschbichler trat in Ewersbach in der Wertung der Hessischen Seniorenmeisterschaften an. In der älteren Seniorenklasse B (Jahrgang 1962 und älter) erzielte er den 2. Rang im Slalom und rundete das gute Abschneiden der Gesprenztaler ab.



Paul Pludra im Parallelschlalom von Hinterreit



Schulnachrichten

Einladung zum Elternsprechtag

Verfahren zur Terminvereinbarung

Liebe Eltern, hiermit lade ich Sie herzlich zum Elternsprechtag der Georg-August-Zinn-Schule am **Freitag, 3. März 2017** von 15.00 bis 19.00 Uhr ein.

Wir wollen Ihnen damit – wie auch in den vergangenen Jahren – ausreichend Gelegenheit geben, sich bei allen betroffenen Lehrkräften über die schulische Entwicklung Ihrer Kinder zu informieren und gegebenenfalls gemeinsam über weitere Maßnahmen zu beraten. Schulleitung und Kollegium der Georg-August-Zinn-Schule möchten auch in diesem Jahr den Elternsprechtag effizient organisieren. Aus diesem Grunde möchte ich Ihnen im Folgenden das Verfahren zur Terminvereinbarung für den Elternsprechtag vorstellen:

Als Anlage erhalten Sie einen sogenannten „Laufzettel“. Zunächst bitten wir Sie, dort auf der linken Seite namentlich einzutragen, welche Lehrkräfte Sie am Elternsprechtag sprechen möchten.

Den so ausgefüllten Laufzettel soll nun Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn den dort genannten Lehrkräften in der Schule nacheinander vorlegen. Die Lehrkräfte notieren sich Ihren Gesprächswunsch und vergeben zugleich unter Berücksichtigung bereits vorgegebener Zeiten einen Gesprächstermin. Generell gilt, dass drei Gespräche innerhalb einer Zeitspanne von 20 Minuten vorgesehen sind. Auf diese Weise haben Sie schon vor Beginn der Veranstaltung eine Übersicht über Ihre Gesprächszeiten. Zur Sicherheit werden jedoch die Lehrkräfte ihre Terminpläne mit den vereinbarten Terminen an der Tür des ihnen zugewiesenen Raumes aushängen. Noch nicht belegte Gesprächszeiten können dann ggf. auch noch am Elternsprechtag selbst per Eintragung in den Plan kenntlich gemacht und dann entsprechend genutzt werden. Sollte der geplante Zeitrahmen von 15.00 bis 19.00 Uhr hier und dort nicht ausreichen und keine freien Termine mehr verfügbar oder eine längere Besprechung notwendig sein, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Gesprächswunsch ebenfalls auf dem ausgehängten Terminplan zu vermerken. Eine Terminabsprache kann dann über Ihr Kind oder per Telefon getroffen werden. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird in der Cafeteria wie immer gesorgt. Auch für die ganz Kleinen gibt es ein Programm: Der Jahrgang Q 2 bietet in der Mediothek eine Kinderbetreuung für die jüngeren Geschwister unserer Schülerinnen und Schüler an.

Mit freundlichen Grüßen

(K. Gebhard-Albrecht) Schulleiterin

✂️.....

Ich habe die Mitteilung zum Elternsprechtag (am 03.03.2017) erhalten:

Name des Kindes:

Datum:

Unterschrift:

✂️.....

Christian Bischoff - „Der positive Unterschied“

**am 13.02.17 zu Gast
an der Albert-Einstein-Schule**



„Es geht ein Leben lang darum, jemand zu werden, nicht jemand zu sein.“ © Christian Bischoff - ehemaliger Basketball-Nationalspieler, heute Top-Redner/ Motivationstrainer/ Life-Coach/ Buchautor

Bereits zum zweiten Mal präsentiert der Freundeskreis der Albert-Einstein-Schule den erfolgreichen Motivationstrainer Christian Bischoff mit seinem Schultour-Programm „Der positive Unterschied“.

In seinem Vortrag geht es um erfolgreiches Erziehen, positives Denken, eigenverantwortliches Leben, gute Kommunikation und vor allem: glücklich sein! Am 13.02.2017 (Mo) findet eine Veranstaltung in der Großsporthalle „Im Wesner“ in Groß-Bieberau statt. Alle Interessierten, insbesondere Eltern, sind herzlich dazu eingeladen, sich von Christian Bischoff motivieren zu lassen. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr. Ende der Veranstaltung ist ca. 21:15 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Lasst uns Mamas
Leben feiern!“

UND IN LIEBE VON IHR
ABSCHIED NEHMEN.

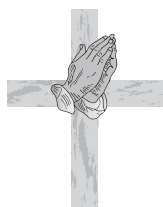


Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161-409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

BESTATTUNGEN
Schnellbacher
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung



Erna
Maser

* 8.4.1940
† 24.01.2017

Herzlichen Dank

sagen wir hiermit allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Des weiteren danken wir Herrn Pfarrer Worch für seine tröstenden Abschiedsworte und Bestattungen Vierheller, Ludwig und Monica für die gute Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm Maser

Fränkisch-Crumbach, im Januar 2017

Ich möchte von Herzen allen Danke sagen,
die anlässlich meines

80. Geburtstages

mit so vielen Glückwünschen und Geschenken an mich gedacht haben.

Walter Frank

Januar 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



Fahrer/in: LKW, Bagger und Radlader
Landschaftsgärtner/in mit „Grünem Daumen“
3 Ausbildungsstellen 2017

www.kunkel-garten.de

☎ 0 61 62 - 7 10 11 · Mobil 0171-301 18 85 · 64853 Otzberg

Autohaus Sauter GbR

Hirschhorner Straße 97 - 64743 Beerfelden
Telefon 06068-3182

Wir stellen ein
KFZ-Mechaniker/in
oder **KFZ-Mechatroniker/in**

TRAUER mit TEILEN



Familienanzeigen online buchen: www.wittich.de



Frühlingshafte Gestaltungsvarianten mit der Zimmerhortensie

Zimmerhortensien vertreiben den Winter-Blues



(akz-o) Dank ihrer ballförmigen Blüten eignet sich die Zimmerhortensie perfekt, um frisch und munter in das neue Jahr zu starten. Mitten im Winter sorgt sie für Blühkraft und Farbe in den eigenen vier Wänden und ihr dezenter Duft macht Lust auf Sommer.

In der kalten Jahreszeit weckt die Zimmerhortensie Lebensgeister und bringt mit ihren ballförmigen Blüten Schwung ins Interieur. Schlichtes Weiß, sanfte Gelbtöne, Rosa oder Pink: Die voluminösen Blütendolden sind in abwechslungsreichen Farbvarianten erhältlich. Beizeiten überrascht die Hortensie sogar mit einem zweifarbigen Farbanstrich. Ob im winterlich-weißen Indoor-Garten oder farbenfroh und bunt – Die Hortensie ermöglicht eine Vielzahl an Dekorationsvarianten in verschiedenen Stilen.

Die skandinavische Einrichtung zeichnet sich durch klare Linien, Möbel im klassischen Mid Century Look und zurückhaltende Farben wie Grau und Weiß aus. In der Wohnung oder im Wintergarten im schlichten nordischen Stil bekommen Zimmerhortensien in verschiedenen Größen und mit pastelligen Blüten ihren großen Auftritt. Wer es eher rustikal mag, kombiniert viel Holz mit satten Blau-, Gelb- und Flieder-Tönen. Auch die verschiedenen

Zimmerhortensien dürfen in Rosé, Gelb und Pink bunt gemischt werden. Für ein farbenfrohes und sommerliches Zuhause eignen sich die Varianten der Zimmerhortensie in dunklem Violett und zartem Rosé am besten. Im Bohemian Look werden bonbonfarbene Hortensien mit Bronzetönen oder Textilien im Kelim-Muster kombiniert und sorgen für ein aufregendes Zusammenspiel.

Trotz ihrer opulenten Blüten ist die Zimmerhortensie sehr genügsam. An einem hellen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung fühlt sie sich am wohlsten. Ein- bis zweimal wöchentlich wird sie in Wasser getaucht, damit sich die Wurzelballen mit Wasser vollsaugen. Überschüssiges Wasser wird nach etwa einer halben Stunde abgegossen, denn Staunässe bekommt dem farbenfrohen Blühwunder nicht. Wird ihr etwa im zweiwöchentlichen Rhythmus etwas Zierpflanzennahrung verabreicht, erfreut die Zimmerhortensie ihre Betrachter mit einer besonders langen Blüte. Nach den Eiseiligen Mitte Mai zieht die Hortensie nach draußen.



Fotos: Hydrangeaworld/akz-o

Mehr Infos und Inspiratione unter www.hydrangeaworld.com

Bad-Thema ist Frauen-Thema

Anzeige

Roßdorf. Seit 1982 lebt das Ehepaar Rita und Peter Moeser im eigenen Haus in Roßdorf. Vielen Darmstädtern und Roßdorfern ist das Paar bekannt durch seine berufliche Tätigkeit in der Zahnmedizin, denn Dr. Peter Moeser praktizierte einige Jahrzehnte in Darmstadt als Zahnarzt in der 3. Moeser-Generation und Rita Moeser managt noch heute die Praxis, in der nunmehr in der 4. Generation Sohn Dr. Thomas Moeser praktiziert. Das zeigt einen ausgeprägten Sinn für Kontinuität, Zuverlässigkeit und Qualität. Ein Anspruch, dem auch die Handwerker gerecht werden sollten, die für den Bau eines neuen Bades engagiert wurden. „Eigentlich war das alte Bad nach meinem Geschmack noch gut, meine Frau hatte allerdings eine andere Meinung“, sagt Peter Moeser und macht damit deutlich, dass Fragen rund ums Wohnen, insbesondere auch beim Bad, meist von den Frauen beantwortet und entschieden werden.

Nachdem Familie Moeser im näheren Bekanntenkreis nachfragte, welchem Unternehmen in der Region – der Regionalaspekt war den Moesers wichtig – man so ein Badprojekt anvertrauen könne, kam aus der Verwandtschaft die Empfehlung für das Unternehmen Ideal Bad aus Brensbach. Ideal Bad ist eine Kooperation der Meisterbetriebe Germann GmbH, Muntermann Bau GmbH und Elektro Krämer GmbH. Gesucht, gefunden: nach dem ersten Schritt des Kennenlernens erfolgte eine umfassende 3D-Planung des neuen Bades und im Juli 2016 rückten die Ideal Bad Handwerker unter der Projektleitung von Nils Müller an. Innerhalb von 4 Wochen wurde das alte Badezimmer

komplett entkernt und neu aufgebaut mit allem, was die Körperpflege angenehm macht, insbesondere der modernen Sanitärobjekte, der eleganten Wand- und Bodengestaltung mit besonderen Fliesen, dem Radio im Bad, der barrierefreien Dusche sowie einer dezenten Lichtgestaltung und der wohlthuenden Fußbodenheizung.

„Bei der handwerklichen Umsetzung hat sich natürlich die sorgfältige Planung im Vorfeld ausgezahlt, da lief innerhalb der unterschiedlichen Gewerke alles wie am Schnürchen, kein Schmutz, keine Zeitverluste und mit Karlheinz Scholl hatten wir einen Fliesenleger, der nicht nur gute Stimmung verbreitete, sondern uns in den Details noch kompetent beraten hat. Deshalb sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden und können Ideal Bad stets weiter empfehlen“, sagt Rita Moeser bei der Übergabe des Ideal Bad Handtuchs durch Petra Muntermann.



Das neue Bad ist Anlass zur Freude und zur Überreichung des Ideal Bad Handtuchs v. I. Petra Muntermann, Rita Moeser, Ideal Bad Projektleiter Nils Müller und Peter Moeser

Für jede Idee ein Angebot.



Für Sie die perfekte Auswahl.

Unsere Badobjekte und -möbel lassen keine Wünsche offen.

IDEAL  **Bad**
Wasser Wärme Wohlgefühl

Eine Kooperation der Meisterbetriebe
Germann GmbH, Muntermann GmbH
und Elektro Krämer GmbH

www.ideal-bad.de
06161 512

Plakate

für Ihr Schaufenster / Event



! Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
! Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

LW-flyerdruck.de

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim

 www.LW-flyerdruck.de

 info@LW-flyerdruck.de

 09191 72 32 88




**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE



Mit Freude selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Anzeige

Vortrag zum neuen Pflegegesetz beim VdK-Ortsverband Bad König Informationsveranstaltung vom Pflegezentrum Odenwald findet großen Zuspruch

von Gert R. von Neindorff



Bildlegende: Der Geschäftsführer vom Pflegezentrum Odenwald, Michael Vetter, freut sich mit Heidi Bayer vom VdK-Ortsverband Bad König (Mitte) und der Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl, Angela Scheil (rechts), darüber, dass beim Vortrag über das neue Pflegegesetz allen Zuhörern viel Interessantes vermittelt werden konnte

(ODENWALDKREIS). - Zum 01. Januar 2017 ist das neue Pflegestärkungsgesetz II in Kraft getreten. Damit hat es umfassende Änderungen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige gegeben.

Um die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Bad König über diese Neuerungen zu informieren hat kürzlich das Pflegezentrum Odenwald dort eine Informationsveranstaltung abgehalten.

Der Geschäftsführer vom Pflegezentrum Odenwald, Michael Vetter, hat zusammen mit der Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl, Angela Scheil, in einem voll besetzten Saal der Stadtschänke die Änderungen des neuen Pflegestärkungsgesetzes II dargestellt.

Die wesentlichsten Inhalte des neuen Gesetzes wurden von ihnen dabei anhand von praxisnahen Beispielen anschaulich erläutert. Neben der Erklärung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs sind sie aber auch auf das neue Begutachtungsverfahren und darauf eingegangen, wie die Überleitung der bisherigen drei Pflegestufen in die neuen fünf Pflegegrade funktioniert. Im Hinblick auf Leistungsansprüche der pflegebedürftigen Menschen haben sie den interessierten Zuhörern auch erklärt, welche Leistungen die Pflegeversicherung zukünftig erbringt und ob Patienten, die bereits in einer Pflegestufe eingestuft sind, vor der Überleitung in einen Pflegegrad erneut begutachtet werden.

Außerdem wurde von ihnen der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutert, mit dem sich die Begutachtungssystematik für die pflegebedürftigen Menschen ändert. Jetzt sollen dabei nämlich auch kognitiv-psychische, kommunikative und verhaltensbezogene Beeinträchtigungen bei der Leistungserbringung berücksichtigt werden. Betont wurde dabei, dass durch die neue Begutachtung erstmals Leistungen aus der Pflegeversicherung auch für Menschen möglich sein sollen, die bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Im Anschluß an die Veranstaltung wurden noch Fragen beantwortet, so dass alle Teilnehmer umfassend über die Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes informiert werden konnten und nun gut auf dessen Neuerungen vorbereitet sind.

Kontakt für einen Vortrag zum Pflegestärkungsgesetz, Stationäre und Ambulante Pflege

Wer Informationen über die Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl oder deren stationäre Angebote wünscht kann sich gerne an die Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege, Angela Scheil, wenden. Sie ist werktags während der Bürozeiten von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 06068/7599-507 erreichbar.

Alternativ kann man sich auch an das Residenzsekretariat wenden, das unter der Telefonnummer 06068/7599-508 werktags von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar ist. Diese Ansprechpartner stehen auch zur Verfügung, wenn sich Gruppen für einen Vortrag zum neuen Pflegestärkungsgesetz interessieren. Zur Kontaktaufnahme mit der Mobilen Pflege vom Pflegezentrum Odenwald für eine Beratung von Patienten und Angehörigen sowie beim Wunsch nach einer ambulanten Versorgung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege ist die Mobile Pflege Erbach/Michelstadt unter der Telefonnummer 06062/9408-0 erreichbar.

Darüber hinaus gibt es drei weitere Anlaufstellen beim Pflegezentrum Odenwald, die kurze Wege zu den Patienten gewährleisten: zum Einen bei der Mobilen Gersprenzental unter der Telefonnummer 06164/54651, zum Anderen bei der Mobilen Pflege Beerfelden unter der Telefonnummer 06068/7599-514 sowie in der Unterzent bei der Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal unter der Telefonnummer 06063/58575.

HERAUSGEBER: Pflegezentrum Odenwald GmbH, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Straße 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12, Fax 06062/9408-18 oder Email: gert-ruediger.vonneindorff@pz-odw.de.

Anzeige

Tiere der Woche BALUBA

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für den 9 jährigen BALUBA.

Wer einen großen, älteren Hund sucht, der schon eine gewisse Ruhe und Entspannung mitbringt, ist bei BALUBA genau richtig. BALUBA ist ein echter Schatz! Sehr lieb, geradezu zärtlich mit Menschen und Hunden, lässt BALUBA sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Selbst bei allergrößter Hektik, Enge und Welpengewusel im Haus von Tieren in Not Odenwald, bleibt BALUBA ruhig und betrachtet sich gelassen das wilde Treiben. Auf Spaziergängen kann BALUBA mit anderen Hunden aber auch so richtig aufdrehen, spielen und ausgelassen hin- und her wetzen.

Wenn Sie BALUBA einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



Artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen



Nach dem Vorbild der Natur

Unser Sortiment umfasst:

- Frostfleisch (über 70 Sorten)
- BARF in Dosen
- Öle, Vitamine und Mineralien
- Nahrung bei Allergien
- Hochwertige Dosennahrung
- Hochwertige Trockennahrung
- Schmackhafte Leckerlis
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte
- Ungezieferbekämpfung

EVINNO

VINNO

fairPet

Bio

VERITAS

BIO

Lactaria

Odenwälder biVALENT BARFER LINE
Futtershop

Alles für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (Nähe REWE)

64732 Bad König ☎ (06063) 57709-31

Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

www.odenwaelder-futtershop.de

Kostenlose Lieferung im kompletten Odenwald



Benninghaus



Feuerabend

Heizen mit Holz im modernen Wohnungsbau
Vortrag von Martin Benninghaus

Donnerstag, 09.02.17 19 Uhr
Donnerstag, 02.03.17 19 Uhr



Schlierbacher Straße 9 · 64823 Groß-Umstadt
OT Kienastadt · Tel. 06078 - 81 05
info@benninghaus.de · www.benninghaus.de

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 06.02.2017 bis 11.02.2017



Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

Saftiger Rinderbraten aus der Keule	1 kg 13,90 €
Von Rindern aus unserer Heimat. Das schmeckt man.	
Kasseler Kamm, frisch aus dem Rauch	1 kg 7,99 €
Mild gepökelt, herzhaft geräuchert. Guten Appetit.	
Odenwälder Bratwurst, fein und gebrüht	100 g 0,85 €
Mit feinen Kräutern, einfach gut.	
Odenwälder Würstchen	100 g 0,89 €
Kalt oder warm, beiß einfach rein.	
Krakauer mit Kümmel	100 g 0,95 €
Mit Kümmel, wie das Original.	
Mittelgrobe Mettwurst	100 g 0,89 €
Fleischig, rauchig, deftig.	
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

DE
HE-10145
EG



Privatklinik am See



Die sanfte Alkohol-Therapie in drei Wochen

Für Privatpatienten und Selbstzahler

www.nescore.de

0800 700 9909
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Residenz Bad König

Eine prima Gemeinschaft.



Die **Residenz & Hotel „Am Kurpark“** | Bad König bietet Senioren ein abwechslungsreiches Residenzleben. Schnell finden sie Anschluss und wohnen individuell, sicher und eigenständig. Mit Hotelkomfort. Informieren Sie sich:

06063.9594-0 und
www.senioren-wohnpunkte.de

RESIDENZ & HOTEL

„AM KURPARK“

BAD KÖNIG

WOHNEN · LEBEN · GENIEßEN



Residenz & Hotel

„Am Kurpark“

Zum Kurpark

64732 Bad König

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

Boston Style
Pike's Peak, MYM 1014



Winter-ade - Schnäppchenmarkt 2017

**Montag, 6.2. bis
Mittwoch, 8.2.2017**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Samstag 9.30-12.30 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Wolle und Handarbeit

Woll-Wagner

Marktstraße 15 · 64401 Groß-Bieberau
Telefon 0 61 62 / 37 13

Hausmeister mit handwerklichem Geschick und grünem Daumen in Langenbrombach gesucht. Samstags 5 - 8 Stunden oder nach Vereinbarung. Tel. 0160 1592659

Wiesen- und Ackerflächen zur Pacht oder zum Kauf in Langenbrombach und Bad König gesucht. Ponyhof. Tel. 0171 8322874

Prophete Hundefahradanhänger Maxi, neu, Fehlkauf. Festpreis 100,- €. Tel. 06163 705929

Corsa B Teile (Neu), Kotflügel, Li. + Re., Motorhaube, Querträger, Frontmaske, Schweller Li. + Re., schwarze Scheinwerfer ATU, Endtopf, Edelstahl 2x Domlager, 4x 195 45 R 15, Sommerreifen. Tel. 06068 47499 ab 16.00 Uhr

„Wildrose“ Villeroy u. Boch, Teile vom Ess- und Kaffeegericht günstig abzugeben. Tel. 06062 4437

Mensch gewünscht mit Stärken - Fehlern - Schwächen - Behinderung? Bin 67 Jahre jung, weibl. und möchte nicht mehr allein durchs Leben gehn. Was ist dein Wunsch? Partner oder Freund? Zuschriften senden Sie bitte unter Chiffre-Nr. 26028/2017 an LINUS WITTICH Medien KG, PF 223, 91292 Forchheim.

Zuverlässige und selbstständig arbeitende Haushaltshilfe für Bad König gesucht. Sie sollte tierlieb und freundlich sein. Die Stelle wird angemeldet auf Mini-Job-Basis für 5-6 Stunden/Woche. Rückfragen unter: 06063 9517453 oder 0151 59425403

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentsorgung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

Sparkasse fördert gemeinnützige Organisationen: Ausschüttung des Zweckertrages 2016 aus dem PS-Los-Sparen

Anzeige

Zum Jahresende 2016 erhielten 44 gemeinnützige Organisationen der Region Odenwaldkreis in den Räumen der Sparkasse Odenwaldkreis in Erbach ansehnliche Spenden zur Förderung ihrer bedeutenden Arbeit und ihres sozialen Engagements. Diese Aktion wird seit über 44 Jahren durchgeführt und zeigt die Verbundenheit der Sparkasse Odenwaldkreis zur Region. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Odenwaldkreis, Karlheinz Ihrig, überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde Spenden in einem Gesamtwert von rund 58.500,00 Euro.

Die Höhe des Zweckertrages ist abhängig von dem Losabsatz der Sparkasse und konnte in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden.

Dies zeigt, dass sich das PS-Los-Sparen weiterhin großer Beliebtheit erfreut.

In diesem Zusammenhang dankte Direktor Ihrig den "PS-Los-Sparern", die mit dem Kauf eines PS-Loses nicht nur das eigene "Sparen" und "Gewinnen" im Auge haben, sondern auch einen großen Beitrag zur Unterstützung gemeinnütziger Zwecke in unserer Region leisten. Von den 6,00 Euro, die ein Los kostet, gehen 4,80 Euro wieder direkt zurück auf das Konto des Sparerers. Von den verbleibenden 1,20 Euro werden die Gewinne finanziert und der Zweckertrag erwirtschaftet.

Im Jahr 2016 konnte dadurch bereits eine Summe von 150.000 Euro an Gewinner überreicht werden.

Zwei Organisation hatten die Gelegenheit ihr Wirken vorzustellen. Die Aufgaben des Vereins der Generationenhilfe Höchst wurden eindrucksvoll von Günter Bittner, präsentiert. Karl-Heinz Böhme stellte die BDH vor.



Der stellv. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Odenwaldkreises, Uwe Klauer; Günter Bittner (Generationenhilfe Höchst e.V.), Karl-Heinz Böhme (BDH), Landrat Frank Matiaske und der Vorstandsvorsitzende Karlheinz Ihrig bei der Spendenübergabe.

Optik Hallmann
www.Optik-Hallmann-Brillen.de
Unser Gleitsichtglas-Testsieger

ZUM Sensationspreis

Jetzt 50% Rabatt auf alle Brillengläser! 1 kaufen - 1 geschenkt!

DIE WELTNEUHEIT!
Das fast unsichtbare digitale Hörgerät.
Jetzt kostenlos testen & zum Nulltarif* bestellen.

64732 Bad König, Bahnhofstr. 2, Tel. 06063-9517171
64720 Michelstadt, Braunstr. 15, Tel. 06061-7051926
64823 Groß-Umstadt, Carlo-Mierendorff Str. 8, Tel. 06078-9673190

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: ein Zuhause.

SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



SOS KINDERDORF

Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus Fairem Handel – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



mini Lernkreis Nachhilfe
 Bad König - Brensbach - Breuberg - Fränkisch-Crumbach -
 Fischbühl - Groß-Bieberau - Höchst - Lützelbach - Ostern
 Nachhilfe vom Mini-Lernkreis gibt es jetzt auch in Ihrer Nähe!
 Rufen Sie uns an!
06063 - 8034001

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
 Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
 Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721


Erlebnis-Kunstreise, Toskana / Ligurien!
Vom 20. -27. Mai 2017!

Mit **Bildhauer- u. Malkurs** in lockerer Atmosphäre auf einer wunderschönen Wohlfühlreise mit Pool, nur wenige KM zum Meer! Ausflüge in die weltbekannten Marmorberge von Carrara, Historische Städte, kulinarische Leckereien in besonderem Ambiente! Auch Begleiter dürfen mitreisen. Mit Bus- od. individueller Anreise. Kosten ab 550,00 € bis 1090 €. Weiteres, auch zu anderen Kunstaktivitäten sowie viele Bilder zur Reise auf u. g. Homepage auch ein HR-Filmbeitrag!



Blick über die Hotelanlage zu den Marmorbergen

BILDHAUER
Martin Hintenlang
 Neckarstr.15 • 69518 Abtsteinach
 Tel. 0049(0)6207920919
www.bildhauer-hintenlang.de



„Brot für die Welt“
 das ist die Bereitschaft
 zum Teilen



www.brot-fuer-die-welt.de

ANZEIGE

Blähbauch Völlegefühl Bauchweh

Morgens war der Bauch noch schön flach, doch nach dem Mittagessen sieht man aus wie eine schwangere Auster. Ist das unangenehm...



Statistisch gesehen haben Frauen etwa doppelt so oft einen Blähbauch wie Männer

Ein aufgeblähter Bauch ist für viele Frauen bittere Realität und stört das gesamte Wohlbefinden. Auch die begleitenden Bauchkrämpfe und Blähungen sind zwei Dinge, die keine Frau in ihrem Alltag haben will. Schon die heilige Hildegard von Bingen wusste: Erste Hilfe leisten wertvolle bittere Heilpflanzen. Genau die gibt es heute im speziellen Verdauungs-Medikament Gasteo aus der Apotheke.

bereits vorhandene Gase zügig abtransportiert. Die Nahrung wird besser und schneller verdaut. Besondere krampflösende Arzneipflanzen in Gasteo (7,85 €, 20 ml, rezeptfrei in Apotheken) beseitigen gleichzeitig das belastende Bauchweh. Blähbauch ade!

**Das spürt man:
Das wirkt, das hilft!**



Gasteo gilt durch seinen hohen Gehalt an bitteren Heilpflanzen als echter Geheimtipp bei Blähungen, Bauchweh und Völlegefühl.

Die Wirkung beginnt auf der Zunge

Die bitteren Heilpflanzen in Gasteo helfen schon im Mund und setzen ihre Wirkung über den gesamten Magen-Darm-Trakt fort. Bauchspeicheldrüse und Leber werden zur Arbeit angespornt. Der Darm wird angeregt, die Entstehung von Blähungen minimiert und

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.